



Färöer-Inseln Auf alten Pfaden über die Färöer-Inseln

11 Tage Erlebnis-und Wanderrundreise

Höhepunkte

- » Wanderungen in atemberaubender Natur
- » Fantastische Ausblicke und Blick auf eine der höchsten Steilklippen Europas
- » Spektakuläre Wasserfälle
- » Bootstouren und Fährfahrten
- » Vogelbeobachtungen: Papageientaucher, Trottellummen und Eissturmvögel
- » Hauptstadt Tórshavn
- » Auf den Spuren der Wikinger
- » Grasdachhäuser

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
18.05.2025	28.05.2025	3.190 €
15.08.2025	25.08.2025	3.190 €

Enthaltene Leistungen

- » An- und Abreise - ab/bis Kopenhagen inklusive vollständiger CO2-Kompensation (Zubringerflug von verschiedenen mitteleuropäischen Flughäfen auf Anfrage zubuchbar, siehe Tipps & Hinweise)
- » 10 Übernachtungen im Doppel- und Mehrbettzimmer mit Etagendusche/WC in kleinen, individuellen Cottages und Ferienhäusern
- » Verpflegung: 10x Frühstück inklusive Getränke (gemeinsame Zubereitung), 8x Abendessen exklusive Getränke (gemeinsame Zubereitung des Abendessens an sieben Tagen)
- » Transfers: alle nötigen Transfers ab/bis Flughafen Vágar im Minibus (wird von der Reiseleitung gefahren)
- » Programm laut Ausschreibung, inklusive Bootstour zur Vogelbeobachtung mit lokalen Guides
- » deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- » Anreise nach Kopenhagen
- » nicht genannte Mahlzeiten
- » alle Getränke
- » fakultative Ausflüge und Eintrittsgelder
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 5 - 8 Personen

Reisebeschreibung

Alleine im Nordatlantik

Wenn Du das Meer und grüne Küstenlandschaften mit imposanten Vogelklippen liebst, bist Du auf den Färöer-Inseln genau richtig. Die 18 bergigen Inseln im Nordatlantik sind unser Geheimtipp für Naturliebhaber und Wanderfreunde. Auf unserer Erlebnis- und Wanderrundreise erkundest Du die schönsten Ecken der Hauptinseln Vágar, Streymoy und Eysturoy sowie der Nordinseln Viðoy, Kalsoy und Svínoy/Fugloy auf spannenden Wanderungen. Ebenfalls sehenswert ist die kleine Insel Nólsoy, unweit der Hauptstadt Tórshavn. Du erlebst dramatisch ins Meer stürzende Wasserfälle, unternimmst eine Bootstour entlang steil aufragender, dicht besiedelter Felswände und speist einen Abend in geselliger Runde mit den Färingern. Auf dieser Reise für wanderfreudige Entdecker und Genießer sind kleine, gemütliche Cottages und Ferienhäuser Dein Zuhause...

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; A = Abendessen

1. Tag: Willkommen in Vágar

Deine Reiseleitung holt Dich in der Ankunftshalle am internationalen Flughafen Vágar ab und bringt Dich zur ersten Unterkunft nach Sørvágur. Sofort fällt Dir die raue Wildheit der Natur und die stille, aber kraftvolle

Ausstrahlung der nordischen Landschaft auf.

Bei einem gemütlichen Abendessen (fakultativ) in einem Restaurant lernst Du Deine Reisegefährten kennen.

Ü: Vágur/Sørvágur

2. Tag: Einsames Tal und rauschender Wasserfall

Dein Wanderabenteuer beginnt mit einer schönen Tour zu einem versteckten Bergsee auf Vágur, der perfekt zwischen grünen Berghängen in die färöische Landschaft eingebettet ist. Die Wanderung führt Dich über ebenes Gelände 12 km in ein einsames Tal. In einem schmalen Strom stürzt der See am Nordufer beeindruckende 80 Meter in die Tiefe in den Atlantik.

Abends machst Du es Dir im Cottage mit direktem Blick auf den Sørvágsfjord gemütlich.

Ü: Vágur/Sørvágur; (F/A)

3. Tag: Hauptstadtbummel und ein Vogelparadies

Durch den Unterseetunnel geht es nach Streymoy, wo Dich im Süden die quirlige Hauptstadt Tórshavn erwartet. Wir laufen durch verwinkelte Gassen zwischen den bunten Holzhäusern und gemütlichen Cafés im Hafen. Wenn Dein Herz für Kunst und Kultur der Färingers schlägt, kannst Du dem Nationalmuseum oder der Nationalgalerie einen Besuch abstatten. Hast Du eher Lust auf Natur? Dann nimm gemeinsam mit der Reiseleitung gegen Mittag die Fähre zur Insel Nólsoy (optional, Fährfahrt ca. 6 € pro Person). Hier wandern wir durch das Vogelparadies und Du genießt grandiose Ausblicke bis hin zu den Nordinseln. Abends fahren wir entlang der Ostküste von Streymoy nach Ljósá auf Eysturoy. Hier verbringen wir die nächsten drei Nächte.

Ü: Eysturoy/Ljósá; (F,A)

4. Tag: Bootsfahrt zu Papageientauchern, Trottellummen und Eissturmvögeln

Wir unternehmen heute eine Bootsfahrt ausgehend vom kleinen Hafen in Vestmanna in den Sund zwischen den Inseln Vágur und Streymoy. Die Färöer-Inseln sind durch ihre Lage im Nordatlantik das Zuhause zahlreicher Seevögel, wie Papageitaucher, Trottellummen und Eissturmvögel. Diese finden hier den perfekten Lebensraum und ideale Brutmöglichkeiten. Die Meeresbrise weht Dir um die Nasen und Du lauschst dem Geschrei der Seevögel, während Du an majestätisch aufragenden Felswänden vorbeifährst. Wenn es Wind, Wetter und Wellen zulassen, fahren wir mit dem Boot in eine der beeindruckenden Brandungshöhlen.

Ü: Eysturoy/Ljósá; (F/A)

5. Tag: Der höchste Berg der Inseln und ein alter Wikingerhafen

Unweit unserer Unterkunft liegt der Slættaratindur vor Dir – mit 880 Metern der höchste Berg der Färöer-Inseln. Wir starten mit unserer etwa dreistündigen Wanderung von einem Plateau aus zum oberen Teil des Berges. Bei gutem Wetter wirst Du mit einer spektakulären Aussicht über das gesamte Archipel für den anstrengenden Aufstieg belohnt. Anschließend schlängeln wir uns über eine Bergstraße in das von Bergen umgebene Dorf Gjógv an der Nordküste Eysturoys. Eine natürliche Schlucht am Ortsrand, die bereits in der Wikingerzeit als Hafen genutzt wurde, gibt der kleinen Siedlung ihren Namen.

Ü: Eysturoy/Ljósá; (F/A)

6. Tag: Grasdächer und einer der schönsten Orte der Inseln

Für uns ist der Ort Saksun einer der schönsten Orte auf den Färöer-Inseln. Diese idyllische Siedlung mit ihren grünen Grasdächern, eingebettet in ihre sanfte Umgebung liegt in einer sandigen Lagune. Hier brechen wir auf alten Pfaden nach Tjørnuvík auf. Die Siedlung ist von Bergen umgeben und liegt an einem weitläufigen Sandstrand, wo wir eine Pause einlegen und Du nach der herausfordernden Wanderung die Füße in den Sand stecken kannst. Dabei kannst Du bei gutem Wetter die zwei Felsnadeln im Atlantik sehen, denen die Namen „Risín und Kellingin“ gegeben wurden. Sei gespannt auf ihre besondere Geschichte.

Ü: Viðoy/Viðareiði; (F/A)

7. Tag: Auf der Männerinsel und zum Leuchtturm

Wir fahren heute von Viðareiði nach Klaksvík und passieren schroffe Berge und tiefe Fjorde. Mit der Fähre setzen wir über zur „Männerinsel“, wo Du am Strand die Bronzestatue der Seehundsfrau besichtigen kannst, die an eine alte Sage erinnert. Anschließend folgen wir der Küstenstraße und durchqueren zahlreiche Straßentunnel. Sie verbinden die Dörfer miteinander. Wir wandern zum malerischen Leuchtturm an der Nordspitze von Kalsoy. Von dort hast Du eine schöne Aussicht auf die Nachbarinsel Kunoy und ihre beeindruckende Steilküste.

Ü: Viðoy/Viðareiði; (F/A)

8. Tag: Abgelegene Inseln und Essen mit Einheimischen

Wenn es das Wetter zulässt, fahren wir mit der Fähre zur Insel Svínoy und/oder Fugloy. Die abgelegenen Inseln sind nur noch von wenigen Färingern bewohnt. Dafür haben zahlreiche Seevögel hier ein Zuhause gefunden. Der Zugang zu den Inseln ist eigentlich den Einheimischen vorgehalten. Sollten wir aufgrund des Wetters nicht übersetzen können, haben wir zahlreiche Wandermöglichkeiten auf den anderen Nordinseln. Abends sind wir zu einem gemütlichen Essen bei Einheimischen eingeladen (Heimabliðni). Du darfst die färöische Gastfreundschaft genießen und spannenden Inselgeschichten lauschen.

Ü: Viðoy/Viðareiði; (F/A)

9. Tag: Inselhüpfen mit Blick auf das tiefblaue Meer

Heute musst Du Dich von den Nordinseln verabschieden. Ein letztes Mal genießt Du den Ausblick vom Hausberg bei Klaksvík. Wir machen uns auf den Weg zurück zur Insel Vágur vorbei an saftigen Weiden mit zotteligen Schafen, kleinen Hafentädchen, zerklüfteten Küsten und majestätischen Bergen. Das tiefblaue Meer immer im Blick, halten wir für tolle Fotomotive an und lassen uns den Wind um die Nase wehen.

Ü: Vágur/Sørvágur; (F/A)

10. Tag: Ein alter Postpfad und der ins Meer stürzende Wasserfall Múlafossur

Am letzten Reisetag geht es über einen alten Postpfad von Bøur nach Gásadalur. Wir laufen entlang der grünen Hänge mit schönen Ausblicken aufs raue Meer und die umliegenden Inseln. Uns begleitet die Stille der Umgebung, nur unterbrochen vom Wind und den Rufen der Seevögel. Bekannt und beliebt ist Gásadalur durch den von hohen Klippen ins Meer stürzenden Wasserfall Múlafossur.

Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen (fakultativ) schwelgst Du mit Deinen Reisegefährten in den Erinnerungen der letzten Tage.

Ü: Vágur/Sørvágur; (F)

10. Tag: Abschied von den Färöer-Inseln

Am Morgen wirst Du zum internationalen Flughafen Vágur gebracht. Nun heißt es Abschied nehmen.

(F)

Reisecharakter

Auf dieser Minigruppenreise erkundest Du Färöer-Inseln mit einem erfahrenen Reiseleiter und maximal acht Teilnehmern. Die sehr geringe Gruppengröße ermöglicht es uns, auf spontane Ereignisse und Möglichkeiten flexibel zu reagieren. Auf leichten und mittelschweren Wanderungen mit Tagesgepäck entdeckst Du die landschaftliche Schönheit der „Schafinseln“. Oft sind wir alleine oder mit wenigen anderen Wanderern unterwegs und Du kannst die Natur ungestört genießen. Wir haben Kontakt mit Einheimischen und erfahren etwas über die färöische Kultur. Die oftmals kurzen Fahrstrecken legen wir im Minibus zurück, der von der Reiseleitung gefahren wird. Entsprechend dem Konzept dieser Reise sind wir in ruhigem Tempo unterwegs. Natürlich werden längere Fahrten von Stopps mit Frischluftpausen, Besichtigungen oder kurzen

Wanderungen unterbrochen.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in drei sorgfältig ausgesuchten Cottages und Ferienhäusern mit individueller Note und guter/schöner Lage in Zimmern unterschiedlicher Größe. Da das Zimmerangebot in diesen Häusern sehr unterschiedlich ist, können wir keine bestimmte Zimmergröße und -belegung über die gesamte Reisedauer garantieren. Je nach Haus stehen Doppel-, Dreibett- und/oder Vierbettzimmer zur Verfügung, die im Verlauf der Reise gerecht bzw. nach Bedarf verteilt werden. In einigen Zimmern befindet sich neben dem Bett/den Betten ein Schlafsofa als weitere Schlafgelegenheit. Alle Betten und Schlafsofas sind bezogen bzw. es werden Bettlaken und Bettbezüge zur Verfügung gestellt. Ein Schlafsack ist nicht notwendig. WC, Dusch- und Waschgelegenheit befinden sich im Haus bzw. auf der Etage. Alle Häuser verfügen außerdem über eine voll ausgestattete Küche, die wir fürs Frühstück und an einigen Abenden zur Zubereitung des Abendessens nutzen. Das Frühstück bereiten wir gemeinsam zu. Abends kochen wir sechsmal gemeinsam unter Anleitung der Reiseleitung in gemütlicher Runde. Je nach Möglichkeit lassen wir hierbei frische Produkte aus der Region einfließen und lernen typisch färöische Produkte näher kennen. Die entsprechenden gemeinsamen Einkäufe sind im Reisepreis enthalten und werden von der Reiseleitung bezahlt. An zwei Abenden essen wir in einem Restaurant bzw. Café. Beim Heimabldni (Tag 8) kommen wir in den Genuss traditionell zubereiteter Gerichte und essen bei und mit Färingern. Wir verzichten bei allen Mahlzeiten auf den Konsum von Walfleisch. Die Tagesverpflegung (Mittag/Picknick) kauft jeder Teilnehmer für sich selbst während der Einkaufsgelegenheiten. Kalkuliere hierfür etwa 10,- Euro pro Person pro Tag ein. Du hast etwa jeden zweiten bis dritten Tag Gelegenheit zum Einkaufen. An einigen Tagen ergeben sich gegebenenfalls Gelegenheiten zur Einkehr.

Reisespezifische Tipps & Hinweise

Diese Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Die An-/Abreise zu dieser Reise erfolgt mit Flügen ab/bis Kopenhagen (Dänemark). Die Färöer-Inseln sind von Deutschland, Österreich und der Schweiz aus ausschließlich über eine Umsteigeverbindung, in der Regel über Kopenhagen, erreichbar. Die reine Flugzeit zu/von den Färöer-Inseln ab/bis Deutschland beträgt 3,5 bis 4 Stunden. Hinzu kommt die Wartezeit am zweiten Flughafen. Wir empfehlen bei der eigenständigen Buchung von Zubringerflügen zwischen den Flügen eine Transferzeit von mindestens 2 Stunden einzuplanen. Keine Fluggesellschaft bietet auf dieser Strecke kostenfreie Verpflegung. Bei den meisten Fluggesellschaften werden Softdrinks jedoch kostenfrei angeboten. Warmes Essen und/oder Snacks sowie andere Getränke können in der Regel gegen Bezahlung bestellt werden. Die An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen als Kopenhagen ist gegebenenfalls möglich. Die Kostendifferenz wird entsprechend verrechnet. Auf Anfrage teilen wir Dir gerne die entsprechenden Möglichkeiten und Konditionen mit.

Neben der Flugverbindung ist die An-/Abreise auch mit der Nordatlantik-Fähre MS Norröna ab/bis Hirtshals (Nord-Dänemark) möglich. Aufgrund der festgelegten Abfahrtstage können zusätzliche Übernachtung vor und nach der Gruppenreise erforderlich sein. Bei Interesse teilen wir Dir gerne die entsprechenden Möglichkeiten und Konditionen mit. Bitte beachte, dass die Fähre in Tórshavn einläuft und ablegt und Du somit einen Transfer vom Hafen zur Unterkunft und umgekehrt benötigst. Die Entfernung beträgt etwa 50 Kilometer. Gern informieren wir Dich auch hier über die Möglichkeiten.

Die Eintrittsgelder für Museen, Schwimmbäder etc. sowie die Kosten für optionale Ausflüge sind im Reisepreis nicht enthalten. Der Einbau dieser Programmpunkte erfolgt bedarfs- und wetterabhängig.

Neben unserer deutschsprachigen Reiseleitung begleitet uns auf den Wanderungen an Tag 6 ein örtlicher englischsprachiger Wanderführer.

Reisende aus Mitgliedsstaaten des Schengen-Raums (EU-Staaten, Schweiz) benötigen bei einer Aufenthaltsdauer von maximal 90 Tagen zur Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Diese Dokumente müssen drei Monate über das Abreisedatum hinaus gültig sein. Falls Du eine andere Staatsbürgerschaft besitzt, sprich uns gerne an, damit wir Dich über die Einreisebestimmungen informieren können.

Für die Färöer-Inseln gibt es keine Impfvorschriften. Das Auswärtige Amt empfiehlt jedoch, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen.

Wir kompensieren die für Deine An- und Abreise zu/von den Färöer-Inseln anfallenden CO₂-Emissionen durch einen entsprechenden Beitrag zu einem atmosfair-Projekt zu 100%. Mehr zur CO₂-Kompensation über atmosfair und einzelne Projekte erfährst Du unter www.atmosfair.de

Bedingt durch Weg- und Wetterverhältnisse sowie eventuelle einheitliche Teilnehmerwünsche kann es vor Ort zu spontanen Programmänderungen kommen.

Eine individuelle Verlängerung ist möglich. Gerne besprechen wir Deine Ideen und die Möglichkeiten mit Dir...

Anforderungen

Die meisten Wanderungen dieser Reise haben Gehzeiten von 3 bis 4 Stunden mit Höhendifferenzen von 300 bis 400 Metern. Die maximale Gehzeit beträgt 5 Stunden, die maximale Länge 12 Kilometer und die maximale Höhendifferenz 600 Meter. Fest eingeplant sind 6 – 7 Wanderungen, die je nach Wetter und Wunsch der Gruppe durch weitere Wanderungen/Spaziergänge ergänzt werden können. Die meisten Wanderungen auf den Färöer-Inseln bedingen Trittsicherheit auf schmalen Pfaden in weglosem Gelände. Die Pfade führen über Grasnarben und steinige, z.T. felsige Abschnitte. Jeder Teilnehmer sollte in der Lage sein auch steile Passagen zu bewältigen. Länge und Niveau einzelner Wanderungen können je nach Wandergebiet und Tagesablauf dem Gruppenbedarf angepasst werden. Für alle gemeinsamen Herausforderungen der Tour solltest Du die Bereitschaft zum Teamwork mitbringen!

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen. Abweichend von den ARBs gelten für die Färöer-Reise folgende festgelegte Entschädigungspauschalen im Falle einer Stornierung durch den Reisetilnehmer: bis 45 Tage vor Reiseantritt 20% des Reisepreises, ab 44. Tag bis 14. Tag vor Reiseantritt 50% des Reisepreises, ab 13. Tag bis Abreisetag oder Nichtantreten 95% des Reisepreises.